Die einfache 4-Schritte-Verarbeitung von Prothesoft® Forte

1. Präparation der Prothese
Nach Abdrucknahme und gegebenenfalls Funktionsabdruck wird die Protheseninnenseite 1–2 mm ausgeschliffen und entfettet.

2. Herstellung des Gels
Prothesoft® besteht aus zwei Komponenten:

- Flasche A: 20 g flüssige Grundsubstanz
- Flasche B: 3,4 g Pulver (Peroxid)

Das Pulver wird vollständig in die Flüssigkeit gegeben, die Mischung kräftig geschüttelt und anschließend 2 Minuten in einem Wasserbad (90–100 °C) erwärmt. Es entsteht ein zähflüssiges Gel.

3. Polymerisation
Das Gel wird gleichmäßig aufgetragen, die Küvette unter 2–3 bar gepresst und zwei Stunden lang im Wasserbad bei 90–100 °C polymerisiert.

4. Ausarbeitung und Politur
Nach dem Abkühlen wird die Prothese entnommen und 15–30 Minuten an der Luft getrocknet. Anschließend erfolgt die Ausarbeitung mit herkömmlichen Werkzeugen (Abb. 15–16).

Empfehlung: Vor der Eingliederung empfiehlt sich eine Lagerung im Wasserbad, um eventuell verbliebene Monomere auszuschwemmen und den Quellprozess zu beschleunigen.